

Kontakt

Fachhochschule Köln

Zentrum für akademische Qualifikationen
und wissenschaftliche Weiterbildung (ZaQwW)

Ansprechpartnerinnen:

Anna Gähl (anna.gaehl@fh-koeln.de)

Ilona Matheis (ilona.matheis@fh-koeln.de)

+49 221 8275-5132/-43

www.fh-koeln.de/zaq

Fachhochschule Düsseldorf

Zentrum für Weiterbildung und
Kompetenzentwicklung (ZWeK)

Ansprechpartner/-in:

Dr. Hendrik den Ouden (hendrik.denouden@fh-duesseldorf.de)

Lisa Spanier (lisa.spanier@fh-duesseldorf.de)

+49 211 4351 9714/-16

www.fh-duesseldorf.de/n_zwek

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät
Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD)

Ansprechpartnerin:

Eva-Maria Rottländer (e.rottlaender@uni-koeln.de)

+49 221 470 1324

<http://www.hf.uni-koeln.de/30432>

Deutsche Sporthochschule

Stabsstelle für Qualitätssicherung und Lehrorganisation

Ansprechpartner:

Andreas Opiolka (opiolka@dshs-koeln.de)

+49 221 4982-4601

www.dshs-koeln.de

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Integrierte Qualitätsoffensive in Lehre und Studium (iQu)

Ansprechpartnerinnen:

Anja Wegener (anja.wegener@hhu.de)

+49 211 81 14507

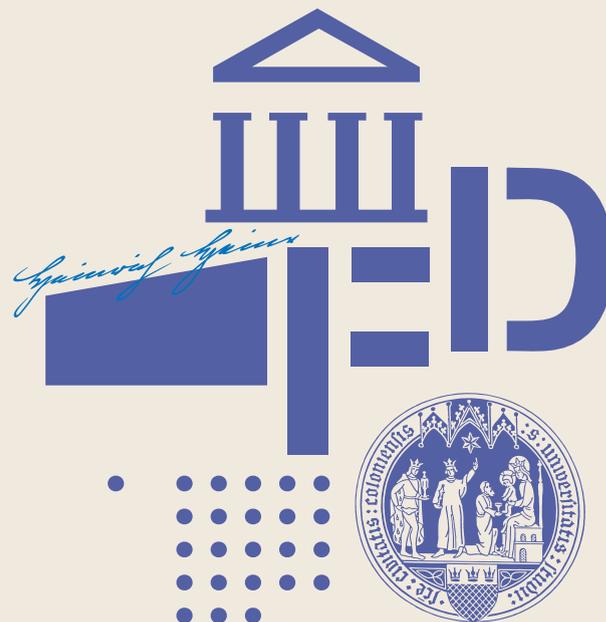
Hanna Hauch (hauch@phil.hhu.de)

+49 211 81 14312

www.iqu.hhu.de

HOCHSCHULEN VERNETZT

Tutorinnen und Tutoren bilden sich
hochschulübergreifend weiter



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences
Zentrum für akademische Qualifikationen
und wissenschaftliche Weiterbildung



FH D
Fachhochschule Düsseldorf

Spanier
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

HOCHSCHULEN VERNETZT

Tutorinnen und Tutoren bilden sich
hochschulübergreifend weiter

Zielgruppe

Das Zertifikatsprogramm richtet sich an alle Tutorinnen und Tutoren der beteiligten Hochschulen, die bereits als Tutorin oder Tutor tätig sind oder zeitnah eine solche Tätigkeit anstreben.

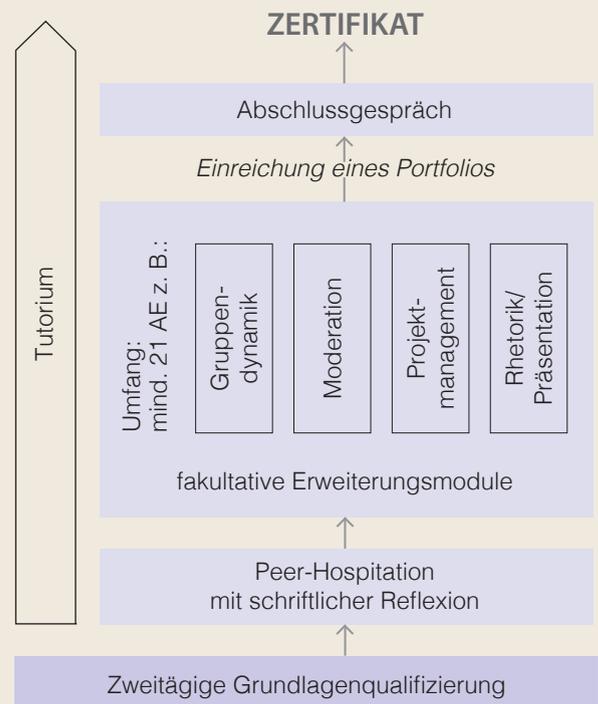
Lernziele

Die Themen und Inhalte des Programms sind so zusammengesetzt, dass sie die studentischen Tutorinnen und Tutoren u. a. dazu befähigen

- ein Selbstverständnis von Rolle und Funktion als Tutorin/Tutor zu entwickeln,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung kritisch überprüfen zu können,
- Lernaktivitäten der Studierenden zu planen, zu begleiten sowie ihre Lernmotivation zu fördern und konstruktiv zu unterstützen,
- die Ausbildung und Anwendung von Lernstrategien und Arbeitstechniken bei den Studierenden zu fördern,
- Lernprozesse lernzielorientiert, studierendenzentriert und aktivierend zu gestalten,
- Gruppenprozesse zu steuern und Partizipation aller Lernenden zu ermöglichen,
- Lernwiderstände zu erkennen und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten,
- die eigene Arbeit im Tutorium zu evaluieren und eine Feedbackkultur zu schaffen.

Aufbau des Programms

Das Zertifikatsprogramm besteht aus verschiedenen Bausteinen, die jeweils an den beteiligten Hochschulen absolviert werden können. Es wird empfohlen, das Programm mit der zweitägigen Grundlagenqualifizierung (=14 Arbeitseinheiten/Zeitstunden) zu beginnen. Die weiteren Bausteine können daran anschließend parallel zum Tutorium belegt werden. Hierzu zählen:



Den Tutorinnen und Tutoren wird durch die Kooperation eine Teilnahme an allen fünf Hochschulstandorten ermöglicht. Sie haben weiterführende Fragen z. B. zu den Inhalten oder Schulungsthemen? Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der umseitig aufgeführten Hochschulen stehen Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.